# Protokoll FLAG Sitzung 10.01.2019

**Ort der Veranstaltung:**

Ostsee-Info-Center, 24340 Eckernförde
Datum: 10.01.2019 Beginn: 13:00 Uhr Ende: 15:00 Uhr
Protokollführer: Dr. Dieter Kuhn, Regionalmanager
Hinweis: Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteile des Protokolls

**Teilnehmer/-innen**

Entscheidungsgremium:

- Katharina Mahrt, AK-Sprecherin
- Reiner Hamann, Fischer aus Strande
- Bernd Repenning, Fischer aus Strande
- Heiko Drescher, Tourismusmanagement Strande
- Michael Packschies, Umweltabteilung Stadt Eckernförde
- Dr. Holger Klink, Bürgermeister Strande

Beratende Mitglieder:

- Dr. Dieter Kuhn, GF Regionalmanagement / beratendes Mitglied
- Dirk Vowe, LLUR Flintbek / beratendes Mitglied

Entschuldigt fehlten:

- Stefan Borgmann, EMTG
- Jens-Peter Mahrt, Fischer Eckernförde
- Ole Marckwardt, Fischer Eckernförde
- Lorenz Marckwardt, Fischer Eckernförde
- Claus Müller, Ostsee Info-Center

Gäste:

- Hannah Sliwka, Ostsee Info-Center
- Andreas Seidel, Taucher
- Sönke Staack, Taucher
- Christoph Rohde, KN
- Gernot Kühl, SHZ

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung
2. Neuigkeiten vom Regionalmanagement und aus dem LLUR
    - Sachstand Umsetzung der Strategie und Mittelbindung
    - Nachlese FAG-Veranstaltung Cuxhaven
3. Beschlussfassung über Projektanträge der FLAG
    - Antrag des OIC zur Förderung eines Ausstellungs-U-Boots (Jago)
4. Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
    - Erstellung von Tauchkarten für die Tauchreviere Strande und Eckernförde
5. Förderung eines Kühlhauses in Strande – Sachstand Umsetzung
6. Weitere Projektideen
7. Verschiedenes / Termine
    - Evaluierung der Strategie

**TOP 1**

Frau Mahrt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Auf Nachfrage werden keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 4. Dezember 2017 Folie 3**

Es gibt keine Einwände zum Protokoll, daher wird es einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Neuigkeiten aus dem LLUR und vom Regionalmanagement Folie 4 - 5**

Dr. Kuhn erläutert den derzeitigen Mittelabfluss aus dem EMFF-Budget. Aufgrund von Einsparungen bei der Umsetzung der Museumsräucherei fließen rund 22.000 € zurück in das Grundbudget. Weitere 10.000 € waren aus dem Budget 2018 noch nicht gebunden, so dass insgesamt aus 2018 Fördergelder in Höhe von rund 33.000 € nach 2019 übernommen wurden. Damit diese nicht verfallen, müssen sie bis zum 30. Juni 2019 gebunden und abgerechnet werden. Für den Fall, dass das heutige Projekt beschlossen wird, stehen immer noch bis zum Ende der Förderperiode etwa 46.000 € an Fördermitteln zur Verfügung.

Frau Mahrt und Herr Kuhn berichten von ihrer Teilnahme an der FAG-Sitzung in Cuxhaven Mitte November. Dieses war der erste norddeutsche Austausch der Fischwirtschaftsgebiete. Viele gemeinsame Probleme wurden diskutiert, z.B. die Genehmigungsauflagen für Fischerboote durch die Berufsgenossenschaften beim Pesca-Tourismus. Hier haben die europäischen Nachbarn geringere Auflagen und können daher bessere Angebote für Pesca-Touristen machen. Daher wurde auf der Veranstaltung eine Initiative gegründet, unterstützt von Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie FARNAT, die Lösungen sucht.

Vorgestellt wurde auch im Beisein des Ministerpräsidenten am 26.11.2018 in Eckernförde die neue Dachmarke „Wir fischen SH“. Unter dieser Marke sollen die Verbraucher zu den Themen Fisch, Fischerei und Fischverarbeitung, -veredlung durch Zeitschriften und Infos unter einem gemeinsamen Logo regelmäßig informiert werden.

**TOP 3 Beschlussfassung zum Antrag des OIC – Einrichtung einer Unterwasser-Erlebniswelt Folie 6 - 15**

Hannah Sliwka, die neue Leiterin des OIC, erläutert den Projektantrag. Auf die Folien wird verwiesen. In der anschließenden Diskussion ergänzt Dr. Klink, dass mit der Förderung des Projekts dann nicht mehr ausreichende Fördermittel für das Kühlhaus bereitstehen. Herr Vowe verweist auf die Budgettabelle (Folie 4) und erinnert nochmals an die Mittelnutzung bis zum 30. Juni 2019. Der Entscheidungsprozess für ein Kühlhaus in Strande ist noch nicht soweit fortgeschritten, dass diese Mittel durch die Gemeinde Strande bis Mitte des Jahres gebunden werden könnten. Er schlägt stattdessen vor - sollte das Kühlhaus verwirklicht werden - auf die Pool-Mittel zurückzugreifen. Er sieht dafür gute Erfolgschancen.
Nicht förderfähig sehen die Mitglieder der FLAG die Personal-Betreuungskosten für das Projekt für ein Jahr in Höhe von 7.500 € an. Da es sich um laufende Kosten des schon vorhandenen Personals handelt, können sie nicht gefördert werden. Dadurch verringern sich die förderfähigen Kosten auf 77.640 €.

Um den Bezug zu den Förderschwerpunkten Fisch und Fischerei auch sichtbar zu machen, bittet das Entscheidungsgremium die Projektträgern sicherzustellen, dass bei der Erarbeitung des pädagogischen Konzepts diese Themenbereiche ausreichend berücksichtigt werden. Andernfalls könnten die Fördermittel nicht in Anspruch genommen werden. Frau Sliwka sichert dieses der FLAG zu.
Anschließend erläutert Herr Kuhn die Bepunktung des Projekts. Es werden durch das Entscheidungsgremium 6 Punkte vergeben.

**Das Entscheidungsgremium beschließt einstimmig das Projekt mit 66.000 Euro zu fördern.**
Ja- Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 4 Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen Folie 16 - 21**

Für die Jahre 2019 und 2020 stehen insgesamt noch 5.000 € als Reise- und Projektmittel zur Verfügung, die noch gebunden werden müssen. Herr Dr. Kuhn erläutert als Projektidee, für die Fischwirtschaftsgebiete Eckernförde und Strande Tauchkarten zu erstellen. Vorbild könnten die Gemeinden Scharbeutz und Neustadt sein, in denen im Rahmen des Interreg-Förderprojekts UNDINE Tauchkarten erstellt worden sind. Leider können nach Auskunft des BUND, die das Projekt betreut, keine Mittel mehr aus diesem Förderprojekt für Tauchkarten in Eckernförde und Strande zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitglieder der FLAG unterstützen das Projekt. In beiden Gemeinden gibt es einen nennenswerten Tauchtourismus, der ein Nischenprodukt darstellt. So zieht jährlich die Divers-Night etwa 150 Taucher nach Strande. Auch für Strandspaziergänger eröffnet sich mit den Tauchkarten am Strand ein wenig die Unterwasserwelt. Bürgermeister Klink bittet ergänzend darum, dass auch auf die Gefährdung für Taucher in den Hafenbereichen auf den Tafeln hingewiesen werden soll. Hier beobachtet er teilweise lebensgefährliches Verhalten von Tauchern. Ebenfalls wird angeregt, die Tauchkarten in die digitalen Info-Stelen in Strande und Eckernförde aufzunehmen.

Beschluss-Empfehlung:

„Die FLAG beschließt, im Rahmen der Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen für die Standorte Eckernförde und Strande Unterwassertauchkarten zu erstellen. Die weitere Koordinierung erfolgt durch das Management.“

**Das Entscheidungsgremium beschließt einstimmig die Sensibilisierungsmaßnahme.**
Ja- Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 5 Folie 22**

Bürgermeister Klink erläutert den Sachstand zur Umsetzung des Kühlhauses. Er geht davon aus, dass noch dieses Jahr mit den Haupt- und Nebenerwerbsfischern eine vertragliche

Vereinbarung zur Nutzung des Kühlhauses getroffen wird. Dann wird vermutlich auch die Gemeinde Strande einen entsprechenden Umsetzungssbeschluss fassen.

Herr Vowe gibt die Empfehlung, aus den Pool-Mitteln neben dem Bau des Kühlhauses auch weitere Infrastrukturen mit in die Förderantrag aufzunehmen, wie z.B. einen Anlegesteg.

**TOP 6 Folie 23**

Bis zum Ende der Förderperiode stehen auch nach Abzug des heute geförderten Projekts noch rund 46.000 € als Grundbudget zur Verfügung. Dr. Kuhn bittet daher, weitere Projektideen zu überlegen, um die Mittel rechtzeitig binden zu können.
Frau Mahrt hat eine Idee zum Thema außerschulische Bildung, die sie demnächst vorstellen wird.

**TOP 7 Folie 24**

Dr. Kuhn weist darauf hin, dass dieses Jahr turnusmäßig das Entscheidungsgremium und der Sprecher bzw. Sprecherin gewählt werden müssen. Daher ist noch eine Vollversammlung durchzuführen.

Ebenfalls ist bis zum 31. März 2019 eine Evaluation der Strategie durchzuführen. Da nicht bis zur Vollversammlung gewartet werden kann, werden Frau Mahrt und Herr Kuhn einen Entwurf der Evaluation vorbereiten. Frau Mahrt bittet alle Mitglieder der FLAG Änderungswünsche zur Strategie frühzeitig mitzuteilen.

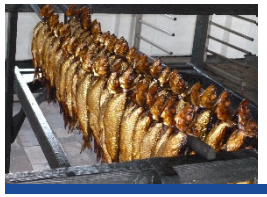
**Nächste Sitzung**
Die Vollversammlung ist noch nicht terminiert, sie soll aber im ersten Halbjahr 2019 stattfinden.

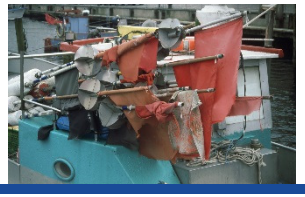
Eckernförde, 14.01.2019

Für das Protokoll
Dr. Dieter Kuhn, Regionalmanagement

Katharina Mahrt

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit
Katharina Mahrt





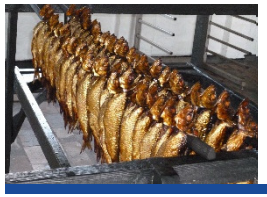
# Herzlich willkommen!

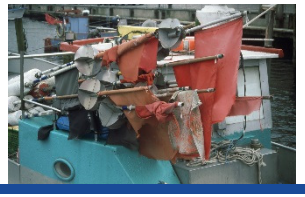
# zur 5. FLAG-Sitzung

## der FLAG Fischwirtschaftsgebiet Eckernförde & Strande

**10.01.2019 13.00 – 15.00 Uhr**

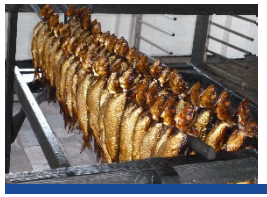
**Ostsee Info-Center**
**Eckernförde**

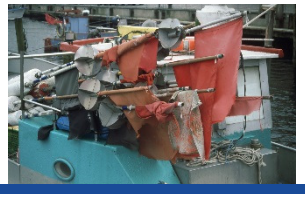




Hinweis auf DS-GVO: Personenbezogene Daten aus dem AK werden für vereinseigene Zwecke gespeichert und verarbeitet!

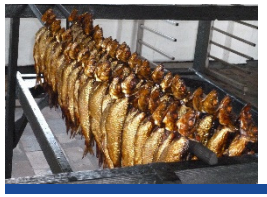
Die Zustimmung der Teilnehmer des AK wird vorausgesetzt (Art. 4 Nr. 11 DS-GVO)

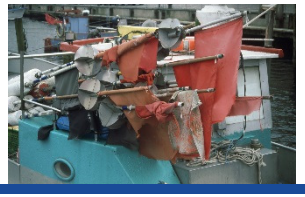




# Tagesordnung

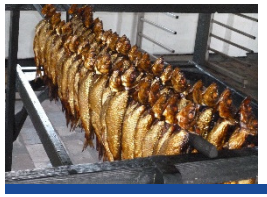
1. Begrüßung
2. Neuigkeiten vom Regionalmanagement und aus dem LLUR
   - Sachstand Umsetzung der Strategie und Mittelbindung
   - Nachlese FAG-Veranstaltung Cuxhaven
3. Beschlussfassung über Projektanträge der FLAG
   - Antrag des OIC zur Förderung eines Ausstellungs-U-Boots (Jago)
4. Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
   - Erstellung von Tauchkarten für die Tauchreviere Strande und Eckernförde
5. Förderung eines Kühlhauses in Strande – Sachstand Umsetzung
6. Weitere Projektideen
7. Verschiedenes
   - Evaluierung der Strategie

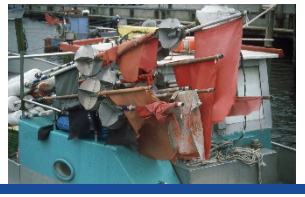




# 2. Sachstand Budget

| | | | | Budgettabelle EMFF AktivRegion Eckernförder Bucht Fördermitteln | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Projekt-Nr.** | **Titel** | **Zuwendungsbescheid** | **Vorlage VN** | **2014** | **2015** | **2016** | **2017** | **2018** | **2019** | **2020** |
| | | | | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 40.000,00 € |
| 33 | Fotoserie Fisch und Fischfang | 07.09.2016 | 31.10.2016 + 31.03.2017 | | | 7.012,00 € | | | | |
| 37 | Räucheriemuseum Eckernförde | 29.06.2017 / 18.12.2018 | 31.10.17/18 + 31.07.2019 | | | | 102.000,00 € | | | |
| 45 | WebCam OIC | 20.03.2017 | 31.10.2017 | | | | 19.103,00 € | | | |
| 46 | MBS Kühlhaus Strande | 04.07.2017 | 31.03.2018 | | | | 6.785,00 € | | | |
| 59 | Gezeiten-Aquarium im OIC | 17.01.2018 | 31.12.2018 | | | | | 32.276,88 € | | |
| 80 | Forschungstauchboot Jago | | | | | | | | 66.000,00 € | |
| | **verbleibende Fördersumme** | | | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 32.988,00 € | -87.888,00 € | 7.723,12 € | -26.000,00 € | 40.000,00 € |
| | **verbleibende Fördersumme, kumuliert** | | | | 80.000,00 € | 112.988,00 € | 25.100,00 € | 32.823,12 € | 6.823,12 € | 46.823,12 € |

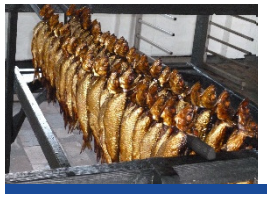


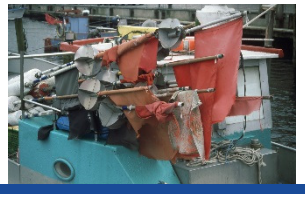


# Neues aus der FLAG

Vertreter aus FLAG-Regionen aus SH, NS und MV haben sich vom 14.-15.11. in Cuxhaven zu einem Austausch getroffen. Mit gemeinsamen Projekten möchte man ein Bewusstsein schaffen für die Bedeutung und den Nutzen der Fischerei sowie die Bedrohung der Meere.

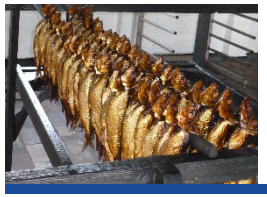
Die Fischer in Schleswig-Holstein haben am 26.11.2018 in Eckernförde die neue Dachmarke "Wir fischen.SH" vorgestellt. Mit der Marketing-Initiative soll Verbrauchern die Bedeutung von regionalem Fisch näher gebracht werden. Der Slogan soll auch Werbung für den Beruf des Fischers sein.

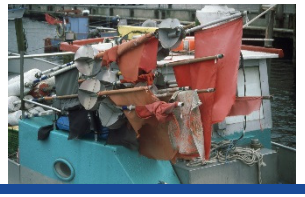




# 3.1 Anschaffung eines U-Boots für das OIC

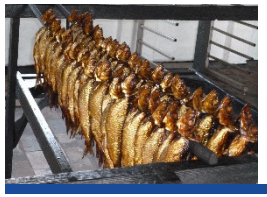
Hannah Sliwka

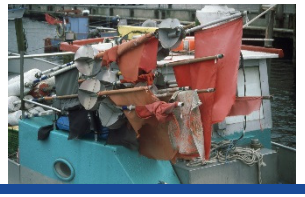




# Beschreibung des Projekts

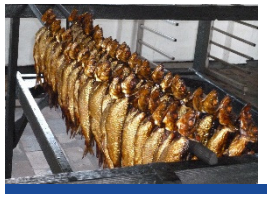
- Nachbau der echten „JAGO“
- Interaktives Erleben des Unterwasser-Seins: Filme und Unterwassergeräusche verstärken das Unter-Wasser-Sein-Gefühl – Begreifen im wahrsten Sinne
- Information über das Leben und aktuelle Forschungen in der Eckernförder Bucht (u.a. zu Klimawandel, Eutrophierung, Sauerstoff-Problematik)
- authentische Unterwasser-Kulisse, Wandbemalung
- simuliertes Abtauchen und spielerisches Entdecken der Ostsee-Unterwasserwelt „als Forscher“
- Zielgruppen: u.a. Familien, Urlauber, Schulklassen. Kinder und Erwachsene

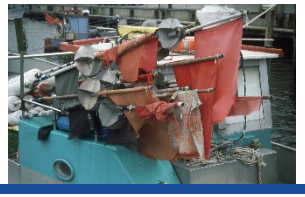




# Kostenplan

| Pos | Teilprojekt / Aufwandsposition | Stunden und Wert | Kosten | |
|---|---|---|---|---|
| | Personalkosten | | | |
| P1 | **Umweltpädagogische und wissenschaftliche Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit** | 0,25 Stelle TCL 11/3, 12 Monate | 15.000,00 | |
| | z.B. Recherche und Umsetzung des wissenschaftlichen Hintergrunds, Einbindung JAGO in das umweltpädagogische Konzept des OIC, Entwicklung entsprechender Lehr- und Lernmaterialien | | | |
| P2 | **Betreuung der Jago in der laufenden Ausstellung 12 Monate** | 280 Tage * 3 h * 10 Euro | 7.500,00 | |
| P3 | **Projektmanagement** | | 12.990,00 | |
| | z.B. Koordination des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation, Bericht, Video etc. | | | |
| | Zwischensumme Personalkosten | | | 35.490,00 |
| | Sachkosten | | | |
| S1 | Wandgemälde Hintergrund | | 2.600,00 | |
| S2 | künstlerische Gestaltung der Kulisse | | 1.050,00 | |
| S3 | künstlerische Gestaltung des Meeresbodens | | 2.100,00 | |
| S6 | **Drucksachen / Infotafel** | | 400,00 | |
| S7 | **Baumaterial** | | 1.500,00 | |
| | z.B. für Instandsetzung der Hintergrundwand (Grundierungsfarbe), Farben für das Wandgemälde, Holzunterbau für Meeresboden, Material für die Gestaltung des Meeresbodens, Material für Diorama und Kulisse, Styrodur, Stahl, Beton | | | |
| S8 | JAGO, FL* | | 42.000,00 | |
| | Zwischensumme Sachkosten | | | 49.650,00 |
| | **Gesamtaufwand** | | **85.140,00** | |

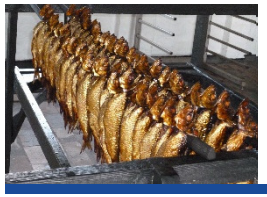


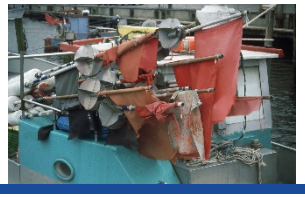


# Finanzierungsplan

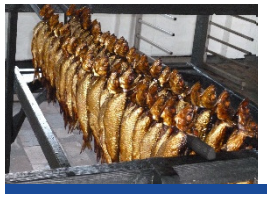
| | | |
|---|---|---|
| | **85.140,00** | |
| Aktivregion | 68.000,00 | 85% |
| Bingo | 17.140,00 | 15% |

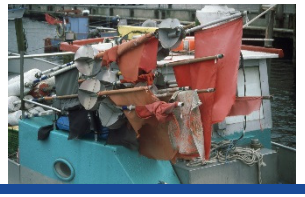
| | |
|---|---|
| **Zusätzlich stehen zur Verfügung** | |
| **nicht zweckgebd. Zuwendungen** | |
| Umweltbildungsverein | 1.050,00 |
| Wir bewegen SH (Crowdfunding) | 2.350,00 |
| **projektgebundene Zuwendungen** | |
| Helferherzen | 600,00 |



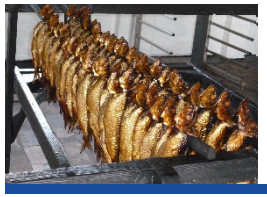


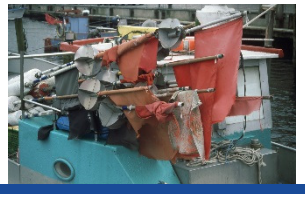
| Fischerei | Tourismus & Information | Vermarktung & Verkauf |
|---|---|---|
| Wir wollen das Image von Fischerei und Fischern stärken. Wichtig ist uns daher das Wissen zum Thema Fisch und Fischerei in der Bevölkerung zu erweitern. | Wir werden die Themen Fisch und Fischerei in den Häfen präsenter und attraktiver machen. | Wir werden die Bevölkerung zur Bedeutung des lokalen Fischfangs sensibilisieren und die Akzeptanz für den regionalen Fisch erhöhen. |
| Wir unterstützen die konzeptionelle Gestaltung und den Umbau des Hafenumfelds, um Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Fischerei zu gewährleisten. | Wir werden die Themen, Fischfang und Fischverarbeitung als Kulturerbe erhalten, stärken und ausbauen. | Wir werden die bestehende Informationsplattform www.fischerleben-sh.de stärker nutzen und in unsere Imagekampagnen einbinden. |
| Wir unterstützten die Bemühungen der Fischer durch Zuerwerb das Einkommen zu sichern, um ihren Betrieb und damit den Berufsstand zu erhalten. | Wir werden Informations- und Erlebnisangebote zum Thema Fisch schaffen und ausbauen. | Wir werden die Vermarktung von Fisch und Fischereierzeugnissen möglichst vielfältig gestalten. |



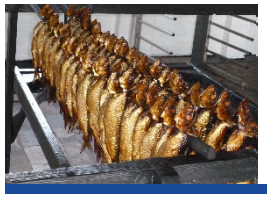


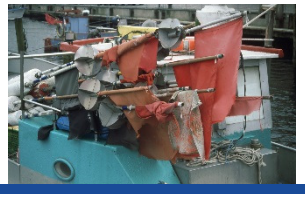
| Formelle Fördervoraussetzungen | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Fischwirtschaftsgebiet | x | |
| Ein Projektträger muss vorhanden sein | x | |
| Projekt spricht mindestens eines der Ziele des Fischwirtschaftsgebiets an<br>=> Wir werden Informations- und Erlebnisangebote zum Thema Fisch schaffen und ausbauen. | x | |
| Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein | x | |
| Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert | x | |
| Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung | x | |
| Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden | x | |
| Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers | x | |
| Das Projekt ist langfristig tragfähig | x | |
| Eigenerklärung gemäß Art. 10 der EU-Verordnung 508/2014 | x | |



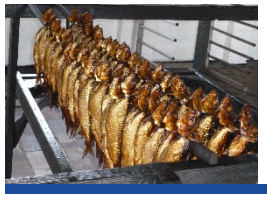


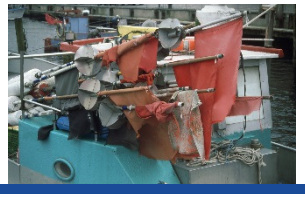
| Allgemeine Qualitätskriterien | | | |
|---|---|---|---|
| **Kategorie** | Wirkung | Punkte | Erreicht |
| **Kooperation innerhalb der FLAG**<br>**maximal 3 Punkte** | 2 Projektträger<br>=> Geomar wird inhaltlich am Projekt mitarbeiten, schriftliche Vereinbarung steht noch aus | 1 | 1 |
| | Öffentlicher + WiSo-Partner | 1 | 0 |
| | Zusammenarbeit mit mindestens einer anderen FLAG | 1 | 0 |
| **Zielgruppe**<br>**maximal 2 Punkte** | Fischer | 1 | 0 |
| | Touristen | 1 | 1 |
| **Modellhaftigkeit / Innovation**<br>**maximal 2 Punkte** | Fischwirtschaftsgebiet | 1 | 1 |
| | landesweit | 1 | 1 |
| **Arbeitsplätze**<br>**maximal 3 Punkte** | Sicherung | 1 | 1 |
| | Schaffung | 2 | 0 |
| **Positive Umweltauswirkungen**<br>**maximal 1 Punkt** | | 1 | 0 |
| **Erreichte Punkte**<br>**Von den 11 möglichen Punkten müssen mindestens 2 Punkte erreicht werden!** | | | **5** |





| | Fischspezifische Qualitätskriterien | Trifft nicht zu = 0 Punkte<br>Trifft zu = 1 Punkt |
|---|---|---|
| Fischerei | • Wird durch das Projekt das Image der Fischer verbessert? | 0 |
| | • Wird durch das Projekt die Hafenumfeldgestaltung unterstützt? | 0 |
| | • Wird durch das Projekt der Zuerwerb von Fischern ermöglicht oder unterstützt? | 0 |
| Tourismus & Information | • Wird durch das Projekt das Thema Fisch und Fischerei im Hafen präsenter oder attraktiver? | 0 |
| | • Wird durch das Projekt die Themen Fisch, Fischfang und Fischverarbeitung als Kulturerbe erhalten gestärkt oder ausgebaut? | 0 |
| | • Wird durch das Projekt Informations- oder Erlebnisangebote geschaffen oder ausgebaut? | 1 |
| Vermarktung & Verkauf | • Wird durch das Projekt die Bevölkerung zur Bedeutung des lokalen Fischfangs sensibilisiert und die Akzeptanz für den regionalen Fisch erhöht? | 0 |
| | • Wird die Nutzung der Homepage fischerleben-sh durch das Projekt gestärkt? | 0 |
| | • Unterstützt das Projekt die vielfältige Vermarktung von Fisch und Fischerzeugnissen? | 0 |
| | **Erreichte Punkte**<br>**Von den 9 möglichen Punkten muss mindestens 1 Punkt erreicht werden!** | **1** |

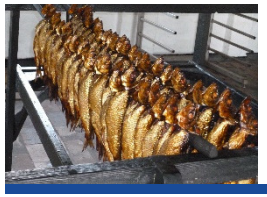


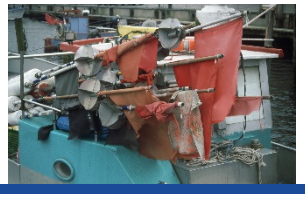


# Gesamtbewertung*

| | |
|---|---|
| Formelle Fördervoraussetzungen | erfüllt |
| Allgemeine Qualitätskriterien (mind. 2 Punkte) | 5 |
| Fischspezifische Qualitätskriterien (mind. 1 Punkt) | 1 |
| **Gesamtpunkte** (mind. 3, max. 20 Punkte) | **6** |

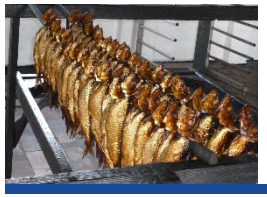
* Nach Aufsummierung der fischspezifischen und allgemeinen Qualitätskriterien legt die Gesamtpunktzahl fest, welche Priorität das Projekt in Bezug zu anderen Projekten hat. Insgesamt können maximal 20 Punkte erzielt werden. Projekte, die nicht in den fischspezifischen einen und in den allgemeinen Qualitätskriterien zwei Punkte erreichen, können nicht gefördert werden. Ebenso können nur Projekte, die alle formellen Voraussetzungen erfüllen, bei der Fördermittelbeantragung berücksichtigt werden.

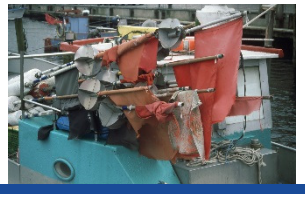




# Prioritätenlisten

| Projekt | Punkte |
|---|---|
| Unterwasser-Erlebniswelt OIC | 7 |
| | |
| | |





# 4. Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen

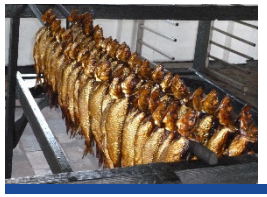
## Budgetstand

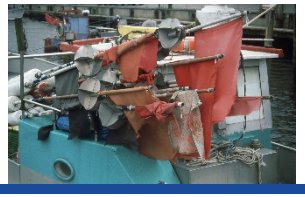
| Reisebudget | 2019 | 2020 | Projektbudget | 2019 | 2020 |
|---|---|---|---|---|---|
| | 2.000 € | 250 € | | 2.000 € | 750 € |

# Projektidee:

Erstellung von Tauchkarten

für die Tauchreviere Strande und Eckernförde





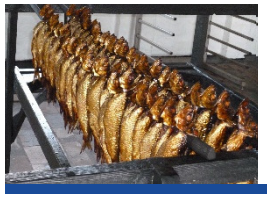
# Was ist Undine?

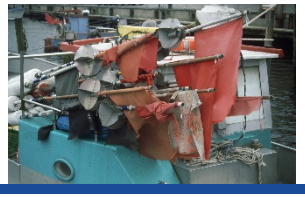
Mit dem deutsch-dänischen Interreg-Projekt UNDINE II durchbrechen wir die Oberfläche und tauchen ein in eine unbekannte Unterwasserwelt – lernen sie erleben, schätzen und schützen. UNderwater DIscovery and Nature Experience II ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Akteure aus Tourismus, Umweltbildung und Naturschutz, die gemeinsam Konzepte auf den Weg bringen, Veranstaltungen organisieren, Medien konzipieren und Erlebnisangebote gestalten.

Der **BUND Schleswig-Holstein*** ist Leadpartner von UNDINE II und arbeitet mit acht weiteren Partnern seit Januar 2017 an der Umsetzung der Angebote. Das Projekt wird hauptamtlich von zwei Meeresbiologinnen betreut; Stefanie Sudhaus ist als Projektleiterin für die Gesamtkoordination verantwortlich, Svenja Beilfuß beschäftigt sich mit der Umsetzung der Inhalte. Das Büro liegt als Außenstelle der Landesgeschäftsstelle in der Fleethörn 23 in Kiel.

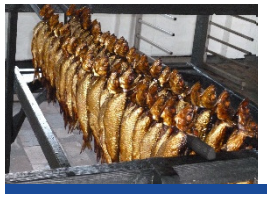
UNDINE II läuft bis Ende 2019 und wird aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) mit über einer Million Euro gefördert. Es ist das Folgeprojekt von und Diving Denmark.

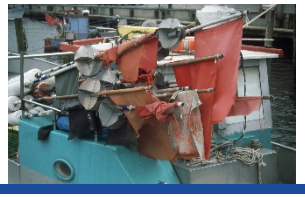
* Ansprechpartnerinnen: Stefanie Sudhaus / Svenja Beilfuß

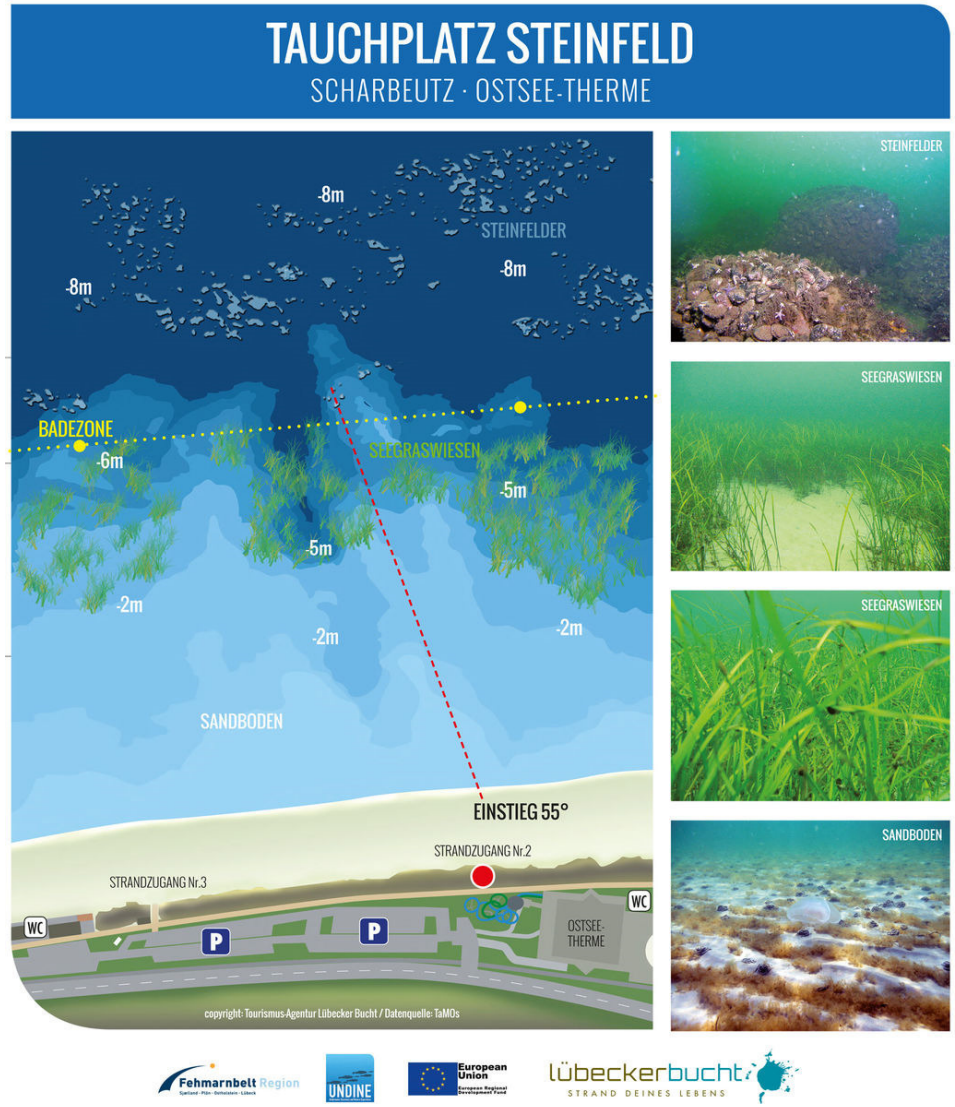




Interreg
Deutschland - Danmark
EUROPEAN UNION







### Sandböden

Oft lässt sich erst auf den zweiten Blick erkennen, dass der weiche Untergrund voller Leben steckt: Muscheln, Schnecken, Krebse und Ringelwürmer graben sich als Schutz vor Fressfeinden wie der Strandkrabbe im Boden ein, und auch Plattfische wie die Flunder sind bestens an das Bodenleben angepasst.

### Seegraswiesen

Seegraswiesen beherbergen eine vielfältige Flora und Fauna und erfüllen als Laich- und Aufwuchsgebiet von Fischen und verschiedenen Wirbellosen eine wichtige Funktion. Angespült bietet abgerissenes Seegras einen wichtigen Lebensraum für Strandbewohner. Seegraswiesen sind weltweit gefährdet.

### Hartböden

Die Findlinge des Steinwalls, als Erosionsschutz angelegt, dienen heute zahlreichen Lebewesen als Untergrund. Sie sind dicht an dicht mit Miesmuscheln besiedelt und locken damit auch räuberische Seesterne und Strandkrabben an. Blasen-, Darm- und Horntange sind bereits in Strandnähe zu finden.

### Leben in der Neustädter Bucht

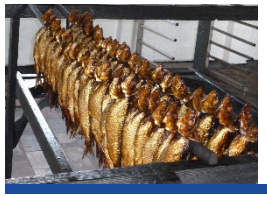
Die Ostsee ist hier nur ein Drittel so salzig wie die Nordsee. Dies hat zur Folge, dass sowohl Meerestiere wie Seestern, Strandkrabbe und Seehase als auch Süßwasserarten wie der Flussbarsch heimisch sind. Aber auch die Vielfalt der vorherrschenden Lebensräume wie Hart- und Weichböden, Seegraswiesen und Miesmuschelbänke fasziniert. Eine genauere Betrachtung zeigt: Die Ostsee lebt!

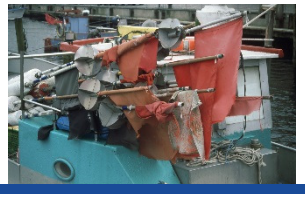
UNDINE
Mehr unter
www.undine-baltic.eu

Text: Anke Hofmeister, BUND
Gestaltung: DoubleAge
Fotos: Dietmar Reimer
Karte: 35 Grafik & Design

BUND
Fehmarnbelt Region
European Union
TLV SH

Fehmarnbelt Region · UNDINE · European Union · lübeckerbucht STRAND DEINES LEBENS





# E-Mail vom BUND (Stefanie Sudhaus)

*Guten Tag Herr Kuhn,*

*leider haben wir im derzeitigen Projekt weder zeitliche noch finanzielle Kapazitäten, um weitere Tauchplatzkarten zu erstellen.*

*Wir haben damals auch nur für die Organisation/Produktion und den fachlichen Begleittext gesorgt. Maßgeblich war jedoch die Unterstützung der Taucher. Es gab damals eine Gruppe des Tauchsportlandesverbandes TLV namens TaMOs, die sich um biologische Bildung von Tauchern kümmerte. Ein Hauptorganisator war Herr Dirk Fleischer. Er hat die Tauchevents organisiert und sich um die Ausrüstung wie GPS-Logger etc gekümmert. Außerdem hat er die Daten anschließend ausgewertet. Sein Kontakt: https://www.rz.uni-kiel.de/de/ueber-uns/a-z/dfleischer*

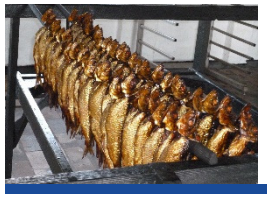
*Ob es die Gruppe noch gibt, weiß ich aber nicht.*

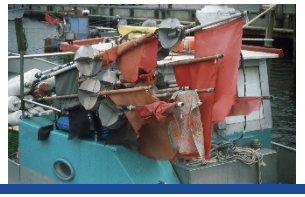
*Die Umarbeitung der Daten in eine Karte hat die Firma GeoBytes erledigt.*

*Wir finden es aber klasse, dass unsere Idee aufgegriffen werden soll. Wir denken, es ist nicht nur ein Tool für Tauchtouristen, sondern auch eine interessante Möglichkeit, Strandspaziergänger auf die Unterwasserwelt aufmerksam zu machen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Stefanie Sudhaus*

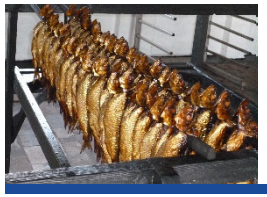


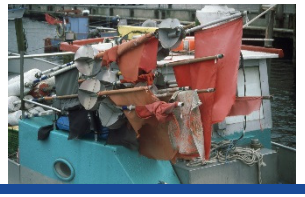


# Empfehlung: Beschluss der FLAG

„Die FLAG beschließt, im Rahmen der Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen für die Standorte Eckernförde und Strande Unterwassertauchkarten zu erstellen.

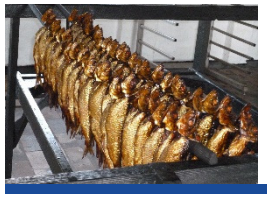
Die weitere Koordinierung erfolgt durch das Management.“

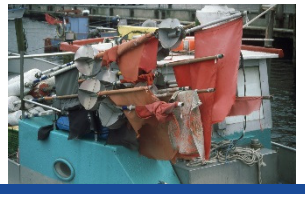




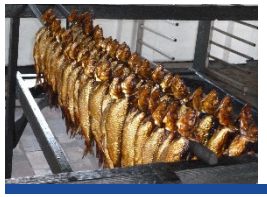
# 5. Sachstand Kühlhaus in Strande

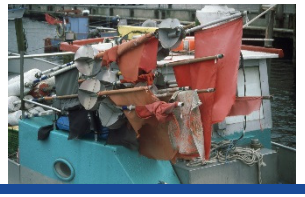
Dr. Holger Klink





# 6. Weitere Projektideen

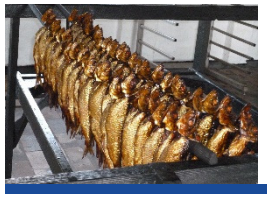


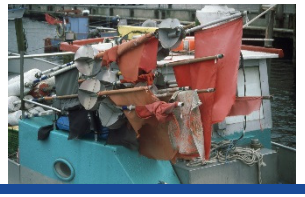


# 7. Termine

1. FLAG-Versammlung
   - Wahl des Entscheidungsgremiums
   - Wahl des AK-Sprechers / AK-Sprecherin
   - Termin ?

2. Halbzeit-Evaluierung
   - Bis 31. März 2019





# Evaluation, Email MELUND Nov 2018

Sehr geehrte FLAG-RegionalmanagerInnen, sehr geehrte FLAG-SprecherInnen,

mit dem Ende des Jahres 2018 erreicht der Europäische Meeres- und Fischereifonds seine Halbzeit.

Derzeit arbeiten der Bund und alle am EMFF teilnehmenden Bundesländer daran, im Rahmen der Evaluierung des deutschen operationellen Programms zum EMFF eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Aber nicht nur im operationellen Programm sind Zwischenziele für das Jahresende 2018 definiert worden: **Auch Sie haben in Ihren FLAG-Strategien Zwischenziele für das Jahr 2018 festgelegt.**

Ich möchte Sie hiermit bitten, die bisherige Arbeit Ihrer FLAG und die Umsetzung Ihrer Entwicklungsstrategie im Laufe der kommenden Monate ebenfalls einer Überprüfung zu unterziehen.

Dabei möchte ich angesichts des in der EMFF-Priorität 4 zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets und dem bisherigen Mittelabfluss keine umfangreichen Vorgaben machen. Zur Anregung möchte ich lediglich auf den angehängten Leitfaden zur CLLD-Evaluierung verweisen und folgende Leitfragen formulieren:

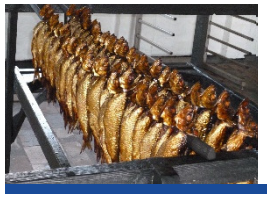
- Wie wird die Arbeit der FLAG in den letzten drei Jahren grundsätzlich beurteilt? Wie funktioniert die Zusammenarbeit innerhalb der FLAG bzw. des Arbeitskreises?
- Wie läuft die Verknüpfung mit LEADER? Profitiert die FLAG von der Einbettung in die LEADER-Strukturen? Entspricht der aktuelle Stand der Strategieumsetzung den Erwartungen? Konnten die Zwischenziele 2018 erreicht werden? Welche Projekte sind gut gelaufen/laufen gut; wo gibt es Defizite?
- Ist eine inhaltliche Anpassung der Strategie erforderlich? Sollten die Zielsetzungen überarbeitet werden?

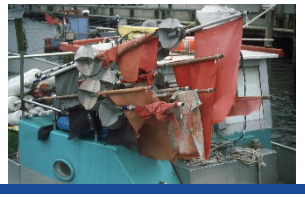
Bis **31. März 2019** bitte ich um eine Information über die bisher durchgeführten Überprüfungsaktivitäten in der FLAG und die Ergebnisse. Angesichts der strukturellen Unterschiede der einzelnen FLAGs möchte ich hierfür kein festes Format vorgeben, sondern Ihnen freistellen, welche Form Sie für die Darstellung der Aktivitäten wählen. Das kann neben einem konkreten Bericht u. a. auch ein Protokoll einer Arbeitskreis-Besprechung sein, die Darstellung von Anpassungsbedarf für die Strategie o. ä.

…

Mit freundlichen Grüßen

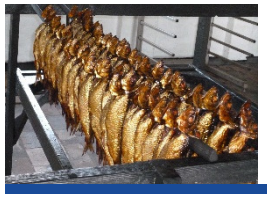
Svenja Wachhorst





# Vielen Dank!

LAG AktivRegion
Hügelland am Ostseestrand e.V.
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-hao.de
info@aktivregion-hao.de



# Aktionsplan

| Was | Wer | Ziel | jährlich |
|---|---|---|---|
| **FLAG-Versammlung** | FLAG, RM, offen für alle Interessierte | Ideen-/ Informationsaustausch; Projektentwicklung; Beschlüsse | min. 1 |
| **Entscheidungsgremium** | Entscheidungsgremium, RM | Information, Beschlüsse | min. 2 |
| **FARNET-Treffen** | AK-Sprecher/ Entscheidungsgremium/ RM | Information, Austausch | ca. 1 |
| **Gewinnung von neuen kompetenten Akteuren** | Ak-Sprecher, RM | Sensibilisierung | Fortlaufend |
| **Aktualisierung der Homepage** | RM | Information, Sensibilisierung | Fortlaufend |
| **Newsletter für angemeldete Akteure** | RM | Information | 4 |
| **Veröffentlichungen in der regionalen Presse** | RM | Information, Sensibilisierung | 1 |
| **Jahresbericht** | RM | Auswertung | 1 |
| **Monitoring** | RM | Bewertung | Kontinuierlich |
| **Projektberatung** | RM | Umsetzung der IES | Kontinuierlich |